PROTOKOLL

Dienste für Senioren (DfS)
Sensebezirk

15. Generalversammlung

Freitag, 28. April 2023
im Vereins- und Kulturhaus Heitenried, Dorfstrasse 38, 1714 Heitenried

Anwesend:	42
Entschuldigungen:	14
Protokoll:	Yvette Brülhart

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 14. Generalversammlung vom 13.5.2022 (wird vor der Versammlung aufgelegt und ist auf unserer Homepage www.dienstefuersenioren.ch abrufbar)
4. Jahresberichte 2022
   a) des Präsidenten
   b) der Koordinatorinnen
5. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht
6. Jahresbeitrag 2023 (aktuell Einzelpers. Fr, 30.--/Ehe- u. Konkub.paare. Fr. 50.--/Org. Fr. 100.--)
7. Budget 2023
8. Wahlen
   a) des Präsidenten
   b) des Vorstandes
   c) der Revisorin und des Revisors
9. Mutationen
10. Verschiedenes

1. Begrüssung:

An einem wunderschönen Frühlingsabend und an einem sehr schönen Ort begrüsst René Gruber (Präsident) alle Anwesenden, Neumitglieder, Gäste und Vorstandsmitglieder ganz herzlich zur GV.

Die Einladungen erfolgten fristgerecht und es wurden keine Änderungen der Traktandenliste eingereicht.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler:

Leander Heldner und Paul Jost werden als Stimmenzähler gewählt.

Gäste: Hans-Peter Brunner (IT→Homepage), Susanne Lottaz (Verein zur Vermittlung von Hilfsdiensten), Anita Johner Gemeinderätin Düdingen), Irène Monika Reidy (Gemeinderätin Tentlingen)

3. Protokoll der 14. GV vom 28.4.2023

Das Protokoll der 14. GV war auf der Homepage publiziert und liegt auf den Tischen bereit.

Die Rechnung und das Budget liegen zur Einsicht auf den Tischen bereit.

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Jahresberichte 2022:

a. Präsident:

Der Vorstand hat sich im letzten Vereinsjahr an 9 Sitzungen getroffen. Das Jahr war geprägt von Berg- und Talfahrten und folgende Themen haben uns dabei begleitet.

Januar/Februar 2023

- Die neuen Sponsoren-Vereinbarungen mit der Pro Senectute und der Raiffeisenbank konnten abgeschlossen werden.
- Mitarbeiterinnengespräche: Punktuelle Anpassungen der Arbeitsverträge und Pflichtenhefte wurden diskutiert und umgesetzt.

März/April 2023

- Neue FahrerInnen werden gesucht. Das wird immer eine Herausforderung für den Verein bleiben. Ein grosses DANKE allen FahrerInnen.
- Diskussion um allfällige Erhöhung der Kilometerkosten infolge der gestiegenen Benzinpreise und der höheren Reparaturkosten. Zu diesem Thema braucht es fundierte Abklärungen. Der Verein möchte so günstig wie möglich bleiben. Klare Entscheidungen müssen bis im Herbst 2023 getroffen werden, nur so kann ein ausgeglichenes Budget erstellt werden und unsere KlientInnen können rechtzeitig informiert werden.

Mai/Juni 2023

- Diskussion um die Altersbegrenzung der FahrerInnen. Eine Umfrage bei der Pro Senectute/ Passepartout SenseSee/ Rotes Kreuz Freiburg/ Wier häufe Plaffeien/ Verein Hilfsdienste Schmitten und der SSB Tafers, hat ergeben, dass niemand eine Altersbegrenzung verlangt, ausser die SSB.
- **Entscheid vom Vorstand:** Die Alterslimite von 75 Jahren für FahrerInnen wird aufgehoben. Für Fahrerinnen und Fahrer über 75 Jahren wird das ärztliche Attest verlangt.
- Revision der Vereinsstatuten → wird von einer Gruppe des Vorstands unter die Lupe genommen.
- Ein grosser Taucher war die vorzeitige Kündigung von der Sponsoren-Vereinbarung der Pro Senectute. Eine Revision vom Bundesamt für Sozialversicherungen hat ergeben, dass für Fahrdienste keine gesetzliche Grundlage besteht, dass sie von der Pro Senectute unterstützt werden. Die finanziellen Auswirkungen (ein Minus von 30'000.-Fr.) haben uns bereits im 2.Halbjahr 2022 beschäftigt und werden uns auch im laufenden Jahr stark beanspruchen. Rechnungstechnisch sieht es für das Jahr 2022/2023 noch gut aus, aber für die Zukunft müssen wir finanzielle Unterstützungen finden.

August/September 2023

- Anpassung der Versicherungen: Neu wurde eine Krankentaggeld - Versicherung für die Mitarbeiterinnen abgeschlossen.
- Die Dienstfahrtenversicherung bei der Vaudoise wurde gekündigt und ein Neuabschluss konnte bei der Basler-Versicherung gemacht werden. Dadurch konnten die Versicherungsfragen vereinfacht werden.
- Betriebs-und Nichtbetriebsunfallversicherung bleibt bei der SUVA.
- Erste Vorbereitungen für das Theater CHUENÄGELE sind am Laufen.

Oktober/November/Dezember 2023

- Das Theater Chuenägele, in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute und der Spitex war ein voller Erfolg. Zum Thema PFLEGE hat dieses Theater ca. 600 Zuschauer nach Tafers geführt. Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden.
- Für das Jahr 2023 konnte mit der Pro Senectute ein neuer Sponsorenvertrag von 5'000.-Fr. abgeschlossen werden.
- Eine Anpassung des Kontoplans für die Vereins-Buchhaltung wurde erstellt.

Ein intensives Jahr, ein Auf und Ab hat uns in diesem Vereinsjahr gefordert. Wohin die Reise führen wird, wissen wir nicht. Hoffentlich gelangen wir als Team wieder in ruhigere Gewässer.

Nach dem Jahresbericht des Präsidenten erkundigt sich Helena Langenegger, ob die 3-monatige Kündigungsfrist vom Vertrag mit der Pro Senectute eingehalten wurde. Alles hatte seine Richtigkeit und wir mussten diesen Entscheid akzeptieren.

b. Koordination: Monika Gyger-Brülhart:

Neues Jahr…neue Herausforderungen ….

- Ein im Januar angesagter Höck mit den FahrerInnen musste wegen CORONA abgesagt werden.
- Erst im März durften wir es wagen einen Höck mit allen zu organisieren. Bei einem gemütlichen Abendessen in Alterswil fanden interessante und spannende Gespräche statt und gleichzeitig konnten wir die ehemaligen Vorstandsmitglieder nun offiziell verabschieden.
- Im Januar beschlossen wir die Fahrerrapporte aufzuheben. Weniger Bürokratie bringt Zeit für anderes.
- Im Mai wurde die Maskenpflicht im TH St. Wolfgang aufgehoben und wir haben uns diesem Entscheid angeschlossen. FahrerInnen und Kunden entscheiden nun selbst, ob sie noch eine Maske tragen wollen oder nicht. Die montierten Plexiglasscheiben in den Autos bleiben noch drin.
- Kurz vor den Sommerferien wurde bekannt, dass die Schülertransporte in Flamatt ab Herbst 2022 wegfallen. Die ASB wird ausgebaut.
- Im Oktober wurde ein Höck in alter Form durchgeführt. Zum Thema Sicherheit im Strassenverkehr und Kreisfahren hat uns Hans Kilchör wichtige Informationen vermittelt. Nach einer spannenden Diskussionsrunde durften wir einen gespendeten, reichhaltigen Apéro geniessen.
- Alle FahrerInnen erhielten eine Einladung für das Theater Chuenägele. Dies zum Dank für ihre grossartige Arbeit, die sie tagtäglich leisten. Ein gelungener Anlass für alle Beteiligten.

Zur Information noch ein paar Zahlen unserer Einsätze im Jahr 2022.

- Total wurden 5'178 Fahrten getätigt, davon 4'244 Fahrten für Ü60 Klienten. Die sind 116 Fahrten weniger als im Jahr 2021.

Das Organisieren der Fahrten ist manchmal eine grosse Herausforderung für die Koordinatorinnen. Überall in den Gesundheitseinrichtungen herrscht Personalmangel. Die Klienten werden hin und hergeschoben. Dadurch müssen Fahrten umorganisiert werden, Zeiten können nicht immer eingehalten werden und der Fahrdienst muss neu eingeteilt werden.

Monika bedankt sich bei allen FahrerInnen, bei Adrian Schaller und dem ganzen Vorstand für die gute Zusammenarbeit.
Zitat von Monika: Wir geben unser Bestes…alle füreinander und alle miteinander.

René bedankt sich bei Monika und Patricia für ihren grossen Einsatz zu Gunsten des Vereins. Sie beide sind das Aushängeschild von DfS und bescheren uns durch ihre Arbeit viele positive Rückmeldungen.

Beide Jahresberichte werden verdankt und von der Versammlung einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht:

Die Jahresrechnung 2022 liegt auf den Tischen bereit. Die Kassiererin Ursula Hasler erläutert die Erfolgsrechnung und die Bilanz mit kurzen Erklärungen zu den wichtigsten Punkten.

Vermögen:
Vereinsvermögen per 01.01.2022 → **55'908.02 Fr.**
Vermögenszunahme (gemäss Erfolgsrechnung) → **1'471.20 Fr.**
Vereinsvermögen per 31.12.2022 (exkl.Fonds) → **57'379.22 Fr.**
Der Auto Fond beträgt nach Bildung von 10'000.- Fr. → **neu 55'000.-Fr.**

Revisorenbericht:

Der Revisorenbericht, verfasst von Chantal Aebischer-Oberson und Beat Cotting,

Chantal Aebischer-Oberson übernimmt das Vortragen vom Revisoren- Bericht.

Die beiden Revisoren haben die Jahresrechnung, Bilanz und Erfolgsrechnung am 27. März 2023 geprüft. Ursula konnte alle Fragen zu ihrer vollsten Zufriedenheit beantworten. Die beiden Revisoren danken Ursula Hasler für die saubere, exakte und professionelle Führung der Buchhaltung.
Sie beantragen der Versammlung, die Jahres Rechnung 2022 zu genehmigen und der Kassiererin und dem Vorstand Décharge zu erteilen.
Sie bedanken sich bei allen für den Einsatz zum Wohle des Vereins DfS.

Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung ohne Fragen und Bemerkungen einstimmig an.

6. Jahresbeitrag 2023

Der Jahresbeitrag wird wie folgt beibehalten und von der Versammlung einstimmig angenommen.

Einzelperson:	30.-Fr.
Ehe und Konkubinats Paare:	50.-Fr.
Organisationen:	100.-Fr

7. Budget 2023:

Ursula konnte für das Jahr 2023 ein ziemlich ausgeglichenes Budget präsentieren. Dies, weil wir für das Jahr 2023 von der Pro Senectute noch einmal den Betrag von ca. 25'000.-Fr. erhielten. Für das Jahr 2024 werden es noch 5'000.-Fr. sein und wie es weiter geht, bleibt offen.

Das Budget wird von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt. Herzlichen Dank an unsere zuverlässige und kompetente Bankfachfrau.

8. Wahlen:

Im Oktober 2021 wurden der heutige Vorstand und die Revisoren schriftlich gewählt. Alle zwei Jahre müssen diese bestätigt oder neu gewählt werden.

1. Der Präsident:
   René Gruber wurde vor fast zwei Jahren ins Präsidium von DfS gewählt. Er hat sich perfekt eingearbeitet und setzt sich sehr stark für unseren Verein ein. Sondereinsätze waren nötig und das Amt bleibt zeitintensiv, aber auch spannend und interessant.
   René stellt sich für zwei weitere Jahre zur Verfügung und wird von der Versammlung einstimmig wieder gewählt.

2. Die weiteren Vorstandsmitglieder:
   Alle weiteren Vorstandsmitglieder: Mirjam Buri, Hans Kilchör, Oswald Sturny, Hugo Bächler, Ursula Hasler und Yvette Brülhart stellen sich ebenfalls für zwei weitere Jahre zur Verfügung und werden von der Versammlung mit Applaus bestätigt.

   Herzlichen Dank für das Vertrauen.

3. Die Revisorin und der Revisor:
   Die beiden Revisoren, Chantal Aebischer-Oberson und Beat Cotting stellen sich nochmals zur Verfügung. Mit grossem Applaus werden sie wieder gewählt. Eine gute Kontrolle und die Verantwortung gegenüber dem Verein DfS und allen Mitgliedern ist sehr wichtig. Herzlichen Dank für die kompetente Arbeit.

9. Mutationen:

Die Mutationen werden von GV zu GV erfasst. So wird hoffentlich niemand vergessen, auch wenn es während dem Jahr einen Eintritt oder Austritt gibt.

Abgänge: Jungo Alfons → Herzlichen Dank für die schöne Zeit und alles Gute für die Zukunft.

Herzlich willkommen im Team → Schaller Edgar, Götschmann Josef, Brülhart Paul und Meier Klaus. Wir wünschen viel Freude mit unseren Klienten.

10. Verschiedenes:

Die Pro Senectute feiert ihr 100-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass organisieren sie verschiedene Aktivitäten. Ein Ausflug an den Rheinfall findet am Dienstag, 12.9.2023 statt. Die Werbeflyer können mitgenommen werden.

Zum Schluss gibt es ein grosses DANKE an alle, die in unserem Verein mitwirken, mithelfen und uns in irgendeiner Form unterstützen. Merci vielmals allen FahrerInnen für ihren Einsatz und ihre Flexibilität. Herzlichen Dank unserem Büroteam, dem Vorstand und natürlich allen Anwesenden.

Den Rest vom Abend dürfen wir noch bei einem gemütlichen Apéro, interessanten Gesprächen und Begegnungen geniessen.
Allen wünschen wir eine gute Heimkehr und bis zum nächsten Jahr.

Die Sekretärin:

Yvette Brülhart: